



EINLADUNG

zur

G21 – Sitzung des Kernteams

am Dienstag, dem 24. Jänner 2006, um 19.00 Uhr
im „Heindl – Haus“ in Mollmannsdorf

Moderation:

DI Andreas Zbiral (Regionalbetreuer, NÖ Dorf & Stadterneuerung)

DI Martina Klaus (Regionalbetreuerin, NÖ Dorf & Stadterneuerung)

Programm:

- Einstieg ins *gemeinde21*-Programm
- Kurzvortrag zum Thema „Nachhaltigkeit“
- Auswahl der künftigen Themenbereiche
- Vorbereitung der Auftaktveranstaltung - *gemeinde21*-Bürgertag
- Vorbereitung der *gemeinde21*-Exkursion
- Weitere Details zum Ablauf des Gemeindeimpulses
- Allfälliges

Ich hoffe auf Ihr Interesse und freue mich auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister
Leopold Steindl, e.h.

MARKTGEMEINDE HARMANNSDORF
PROTOKOLL
Gemeinde 21 Arbeitstreffen



Datum: Dienstag, 24. Jänner 2006

Ort: Mollmannsdorf – Heindlhaus, 19.00 Uhr – 22.15 Uhr

Teilnehmer

siehe Teilnehmerliste im Anhang

Moderation:

DI Andreas Zbiral (Regionalbetreuer, NÖ Dorf & Stadterneuerung)

DI Martina Klaus (Protokollführung)

Programm:

- Begrüßung und Einstieg
- Einführungsvortrag zum Thema Nachhaltigkeit
- G 21 Wiederholung
- Festlegung der Themenbereiche für den G 21 Prozess
- Abstimmung des weiteren Weges
- Vorbereitung des G 21 Bürgertages/Aktionstages
- Unterlagen, Hinweise, Ausblick

Ablauf:

• **Begrüßung**

Begrüßung durch Frau Maria Hoffmann

Begrüßung durch Herrn DI Andreas Zbiral

Anwesenheitsliste wird durchgegeben

Interessentenliste für das Magazin „Leben in Stadt und Land“ wird ausgeteilt und um Nennung der Interessenten gebeten (11 Interessenten)

Vorstellung des Programms

• **Einführungsvortrag zum Thema Nachhaltigkeit**

Handout zum Thema Nachhaltigkeit wird ausgeteilt, aus Workshop Steinbach SPES

3 Säulen der Nachhaltigkeit: Wirtschaft, Gesellschaft, Umwelt

7 Prinzipien der Nachhaltigkeit: Nähe, Vielfalt, Regionale Identität, Orientierung am Natürlichen, Langfristigkeit, Vorrang der Qualitäten, Partnerschaftlichkeit

Stellungnahmen zum Referat:

Nachhaltigkeit wurde im Einführungsvortrag mit Blitzlichtern angeregt

In der Gemeinde Harmannsdorf ist bereits eine gute Mischung dieser angesprochenen Themen vorhanden.

Es gibt für die G 21 Themen der Nachhaltigkeit gute Voraussetzungen in Harmannsdorf.

Dem Bezirk wird österreichweit in den nächsten Jahren das größte Bevölkerungswachstum vorausgesagt. Die Problematik des großen Zuzuges für die Zukunft muss vorrangig gelöst werden.

Maßnahmen sind zu finden, um die Jugend künftig im Ort halten zu können!

• **G 21 Wiederholung**

G 21 Vorgangsweise: Bürgerbeteiligung, Nachhaltigkeit, Zukunftsbild, Maßnahmenprogramm

G 21 Ablauf: Entscheiden – Orientieren – Planen- Umsetzen

- ENTSCHEIDEN – Gemeindeimpuls
Zeitraum ca. ½ Jahr, Kosten für die Gemeinde ca. 250 – 500 Euro
 - ORIENTIEREN – Zukunftsbild, Leitbild
 - PLANEN – Maßnahmenkatalog,
Zeitraum (Orientieren + Planen): ca. 1-1 ½ Jahre
Kosten für die Gemeinde (Orientieren + Planen): 4000 – 9000 Euro
 - UMSETZEN – Umsetzung der Ideen und Projekte
Zeitraum ca. 2 Jahre, Kosten für die Gemeinde ca. 2000 – 5000 Euro
 - dazwischen eingebaut sind EVALUIERUNGSSCHRITTE
- ZIEL ist es gemeinsam einen nachhaltigen Weg zu gehen!

Derzeit läuft die Einstiegsphase für den G 21 Prozess. Mit 1.7.2006 besteht die Möglichkeit für die Marktgemeinde Harmannsdorf in das Programm G 21 einzusteigen.

G 21 Struktur: GR, Bgm., Vorstand, Ausschüsse
Kernteam, Leiterin,
Arbeitsgruppen
BürgerInnen, Vereine, Initiativen
Experten, externe Prozessbegleitung

Augenmerk wird soll künftig noch vermehrt auf die ausgewogene Verteilung von Frauen und Männern im Kernteam bzw. im gesamten G21-Prozess gelegt werden.

• **Festlegung der Themenbereiche für den G 21 Prozess**

Vorbereitete Kärtchen mit verschiedenen Themen werden von den Teilnehmern zu folgenden Themengruppen zusammengefasst :

FESTLEGUNG THEMENBEREICHE (STRUKTUR):

KERNTEAM	KLIMABÜNDNIS	FREIZEIT	SOZIALES	WIRTSCHAFT	INFRASTRUKTUR
GR Johann Pfalz Anneliese Nebenführ Amtsleiter Leopold Knie	GGR Leopold Neumayer Ing. Thomas Pink	GR Johann Feltl Anneliese Nebenführ Franz Kreiner	Luise Kasess GR Peter Keller Maria Hofmann	GR Johann Pfalz Fr. Paul (anfragen)	GR Jan Salbrechter Erika Meser
Prozess-Steuerung	Globale Verantwortung	Kunst	Dorfgemeinschaft	Tourismus	Verkehr
Koordination	Energiehaushalt	Kultur	Familien	Naherholung	Siedlungsentwicklung
Kontaktstelle	Wasser	Sport	Zugezogene	Nahversorgung	Raumplanung
Öffentlichkeitsarbeit	Abfall- Abfallvermeidung	Erwachsenenbildung	Generationen	Kulturlandschaft	Ortsbild
Motivation	Erneuerbare Energie	Vereine	Senioren	Landwirtschaft	Infrastruktur (Strom, Gas, Wasser, Kanal, Breitband,..)
G21- Veranstaltungen	Boden		Altenbetreuung	Landschaftspflege	
Überblick	Natur + Umwelt		Kinder	Lokale Wirtschaft	
	Nachhaltiger Lebensstil		Jugend		
			Nachbarschaft		
			Gesundheit		



• A
 b
 s
 t
 i
 m
 m
 u
 n
 g
 d
 e
 s
 w
 e
 i
 t
 e
 r
 e
 n
 W

eges

3 Möglichkeiten zur Information der Bevölkerung über G 21 werden präsentiert und zur Diskussion

- gestellt: + Exkursion
- + BürgerInnenbefragung
- + BürgerInnentag/Aktionstag

Das Modul „Bürgerbefragung“ innerhalb der G 21 wird im Zuge der Kernteamdiskussion für den derzeitigen Prozessverlauf als weniger bedeutend eingeschätzt. Die Durchführung zu einem späteren Zeitpunkt ist möglich.

DI Zbiral stellt mehrere mögliche Exkursionsziele vor: Hartberg/Stmk., Steinbach a. d. Steyr/OÖ, Bruck a. d. Leitha/NÖ. Im Kernteam werden Sinn und zeitliche Zeitpunkt einer Exkursion diskutiert. Eine intensive Vorbereitung eines Aktionstages/Bürgertages zur Bevölkerungsinformation über G 21 wird jedoch zum jetzigen Zeitpunkt als wesentlicher eingestuft. Es wird vorgeschlagen, einen Referenten aus den Exkursionsorten einzuladen, der über die Situation vor Ort berichtet.

Diskussion: Das künftige Programm G 21 soll nicht die Eigenständigkeit der KG's in den Vordergrund stellen, sondern das Gemeinsame in den Mittelpunkt rücken! Jetzt ist Zeit für eine geistige Wegbeschreibung: „Wohin wollen wir miteinander gehen?“. G 21 ist Entwicklungshilfe zum Ziel: Hilf dir selbst! Es steht nicht das Ausschöpfen von großen finanziellen Mitteln im Vordergrund.

Zusammenstellen der formalen Unterlagen für die Aufnahme zur G 21 durch Gemeinde und die Kernteamleitung: **Mai 2006**

Gemeinderatssitzung zur Entscheidung am G 21 Prozess teilzunehmen: Ende **Juni 2006**

Vorbereitung des Gemeinde 21 Bürgertages/Aktionstages

Die Idee eines vielfältigen Bürgertages zur Information über den laufenden G21-Prozess und zur Einladung aller BürgerInnen zur Mitwirkung wird befürwortet. Ein ordentliches Rahmenprogramm ist erforderlich. Die Vorbereitung erfolgt in einer eigenen Arbeitsgruppensitzung.

Ziel: Aktionen setzen, Wie bringt man den Gedanken G 21 in die Gemeinde und unter die Bürger?

Diskussion im Kernteam über Ablauf eines Bürgertages

Kreativität ist gefordert sowohl bei den Einladungen als auch beim Ablauf,.

„Gemeinsames“ soll an diesem Tag vermittelt werden. Themen/Arbeitsbereiche sollen erstmals vorgestellt werden.

Mögliche Programmpunkte eines Bürgertages werden von DI Zbiral vorgestellt.

Die Themen sollen beim Bürgertag durch die Koordinatoren vorgestellt werden – z. B. mittels Diskussionsforen.

Es soll kein reiner Frontalvortrag abgehalten werden.

Termin-Aktionstag: 3-4 –Stunden, Sa Nachmittag/Abend, **1. April 2006**

Standort: HS Harmannsdorf, Wintergarten

Eigene Arbeitsgruppe: legt Bausteine bzw. das Rahmenprogramm für den Aktionstag fest und überlegt sich, wie „Gemeinsames“ vermittelt werden kann:

Mitglieder: Hr. Bartl - Hetzmannsdorf, Hr. Pfalz - Seebarn, Hr. Koll - Würnitz, Hr. Schmid – Mollmannsdorf, Fr. Nebenführ – Harmannsdorf

Termin-Vorbereitungstreffen: **15. Februar 2006**, 19 Uhr, GH Brait

Die weitere Abstimmung der Programmpunkte sowie die Aufgabenverteilung wird dann im Kernteam festgelegt.

Termin-Kernteam: **2. März 2006**, 19 Uhr, HS Harmannsdorf

In der Zwischenzeit sollen die Koordinatoren der Themenbereiche **Personen ansprechen**, um Interesse für die Themen zu wecken und um Arbeitsgruppen bilden zu können.

- **Unterlagen, Hinweise, Ausblick**

Es erfolgen Hinweise auf den Projektwettbewerb der Dorf&Stadterneuerung 2005 sowie die Abhaltung der interessanten Veranstaltungsreihe Themenimpulse 2006 (Einladungen werden aufgelegt): Die Siegerprojekte des Dorf- und Stadterneuerungswettbewerbes 2005 werden von den Projektträgern selbst präsentiert. Näheres siehe auch unter

Protokoll

erstellt von Regionalbetreuerin DI Martina Klaus



Teilnehmerliste Gemeinde21-Treffen

Mollmannsdorf, Heindlhaus

24.Jän.06

Name	Vorname	Ortschaft	Funktion
Bartl Mag.	Johann	Hetzmannsdorf	Dorferneuerung
Feltl	Johann	Obergänserndorf	g.Gemeinderat, O-Obmann
Hertzka Mag.	Gerald	Kleinrötz	Bürgerinitiative
Hofmann	Maria	Mollmannsdorf	Doern-Verein, Kassier
Hummel	Martin	Obergänserndorf	
Kasess	Luise	Würnitz	Doern-Verein, Obfrau-Doern
Koll	Sabine	Würnitz	Aktionskreis, Vorstand
Kreiner	Franz	Hetzmannsdorf	Obmann Doern-Verein
Martin	Regina	Mollmannsdorf	Doern-Verein, Obfrau
Meser	Erika	Würnitz	Aktionskreis
Nebenzführ	Anneliese	Harmannsdorf	Dorferneuerung
Pfalz	Johann	Seebarn	Ortsvorsteher, Gemeinderat
Pink Dipl.Päd.Ing.	Thomas	Kleinrötz	
Reisinger	Martin	Harmannsdorf	
Salbrechter Ing.	Jan	Würnitz	GR, Aktionskreis Obmann
Schlerka	Klaus	Kleinrötz	
Schmid	Mario	Mollmannsdorf	Doern-Verein, Obfrau.-Stv.
Steindl	Leopold	Harmannsdorf	Bürgermeister
			18 Teilnehmer
Moderation			
Klaus	Martina	Korneuburg	NÖ Dorf- & Stadterneuerung
Zbiral	Andreas	Kritzendorf	NÖ Dorf- & Stadterneuerung